

Madlen Schwaiger

Subjektorientierung und konzeptuelles
Lernen im Fach 'Politische Bildung'.
Schülervorstellungen zum Konzept Macht

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2020 GRIN Verlag
ISBN: 9783346414809

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/1004990>

Madlen Schwaiger

**Subjektorientierung und konzeptuelles Lernen im Fach
'Politische Bildung'. Schülervorstellungen zum Konzept
Macht**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

DIPLOMARBEIT / DIPLOMA THESIS

Titel der Diplomarbeit / Title of the Diploma Thesis

**Subjektorientierung, konzeptuelles Lernen und Anregungen zur
Einbeziehung von Schüler_innenvorstellungen im Fach Politische
Bildung**

Eine empirische Untersuchung zu Schüler_innenvorstellungen zum Konzept Macht

verfasst von / submitted by

Madlen Schwaiger

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of

Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, 2020 / Vienna, 2020

Danksagung

Die Welt, wie ich sie verstehe, wahrnehme und mir erkläre, welche Vorstellungen ich von ihr habe, welches Bild ich mir von ihr zeichne, beruhen zu einem großen Teil auf der liebevollen Art und Weise, wie meine Eltern, meine Schwester, meine ganze Familie und der Baumesecker-Clan versucht haben, mir eben diese zu zeigen und zu erklären. Danke euch allen für so vieles! Ganz besonders möchte ich meinen Eltern für ihr „bedingungsloses-es-immer-so-gut-mit-der-Welt,-mir-und-meiner-Schwester-meinen“ und meiner Schwester Julia für die Rolle die sie schon immer in meinem Leben gespielt hat und immer spielen wird, danke sagen!

Zwar mag es für die Phase des Diplomarbeit Schreibens stimmen, dass der Laptop die meisten sozialen Kontakte ersetzt, aber natürlich gilt das nicht für alle. Einer dieser Personen möchte ich für die ganzen küchenphilosophischen Politdiskussionen in dieser Zeit, für das Glauben an die Existenz des Fertigschreibens dieser Arbeit und überhaupt seine Art die Welt zu sehen, besonders danke sagen. Danke Thomas A. – das war dann doch alles ziemlich großartig.

Danke Carmen, danke Sarah fürs gemeinsame Lachen und Leiden und vor allem danke ich euch Zweien und auch dir, Mira, für die Ausbesserungen meiner grammatikalischen Verfehlungen, allen Tipps zur Arbeit und zu Word. Danke meiner Freundin Ida für die gemeinsame Überbrückung aller Wenss und Abers in unserer gesamten Studienzeit. Danke, Merci, fürs Kümmern und wieder aufbauen in dieser Phase. Danke allen im IFAU-Büro, Irene, Helga, Marlies, Anna, Petra, Luiza, Sylvia und Rosina fürs Borgen ihres Arbeitsplatzes und der ganzen „Frauen-Power-Atmosphäre“, die dort immer herrscht. Danke Michael für den Raum5 und deine Yogastunden, welche meine Haltung nicht ganz verkümmern ließen. Danke FALTER-Team für eure politischen Analysen und Anregungen, die begleiten mich immerhin schon meine gesamte Studienzeit.

Ganz besonders möchte ich mich bei den damaligen Schüler_innen der 4C und 7A und ihren engagierten Lehrpersonen Sandra Markovsky und Florian Bachofner-Mayr der AHS Werndelpark für ihre Mitarbeit bedanken. Ohne sie wäre diese Arbeit ein unbeschriebenes Blatt geblieben.

Und schließlich danke ich meinem Professor Thomas Hellmuth, welcher es trotz der unzähligen Abschlüsse geschafft hat, mich gut zu betreuen. Danke auch seinen Kollegen Bernhard Trautwein für die Hilfe beim empirischen Teil dieser Arbeit und Alfred Germ für seine prononciert kritische Art, Unterricht zu machen. Diese hat mich schließlich auf die Idee gebracht, diese Arbeit zu schreiben.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Einleitung | 9 |
| 1.1. Forschungsvorhaben..... | 13 |
| 1.2. Wissenschaftliche Verortung | 14 |
| 1.3. Aufbau der Arbeit | 15 |
| 2. Theoriebildung..... | 17 |
| 2.1. Entwicklungen politischer Bildung..... | 17 |
| 2.2. Herausforderungen des 21. Jahrhunderts | 21 |
| 2.3. Ziele politischer Bildung..... | 21 |
| 2.3.1. Von Werten und Normen | 22 |
| 2.3.2. Das Individuum im Kollektiv..... | 24 |
| 2.3.3. Kompetenzen als Ziele politischer Bildung | 25 |
| 2.3.3.1. Politische Urteilsfähigkeit | 27 |
| 2.3.3.2. Politische Handlungsfähigkeit | 28 |
| 2.3.4. Subjektorientierung | 29 |
| 2.3.5. Konzeptuelles Lernen..... | 31 |
| 2.3.6. (Schüler_innen-) Vorstellungen, Konzepte und Schemata | 32 |
| 2.4. Das „Sander-Modell“ | 36 |
| 2.4.1. Von der Idee konzeptuellen Wissens zu den Basiskonzepten | 36 |
| 2.4.2. Basiskonzepte | 38 |
| 2.4.3. Das Basiskonzept Macht | 39 |
| 3. Forschungsmethodisches Vorgehen..... | 43 |
| 3.1. Qualitatives Forschen (als Grundprinzip)..... | 43 |
| 3.2. Erhebungsmethode..... | 44 |
| 3.2.1. Kritik am Gruppendiskussionsverfahren | 45 |
| 3.2.2. Auswahl der Zielgruppe | 46 |
| 3.2.3. Gruppenbeschreibung | 47 |
| 3.2.4. Entwicklung des Leitfadens..... | 48 |
| 3.2.5. Ablauf..... | 49 |
| 3.3. Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring | 50 |
| 4. Ergebnisdarstellung | 52 |
| 4.1. Kategoriensystem | 52 |
| 4.2. Analyse der Schüler_innenvorstellungen zum Konzept Macht | 57 |
| 4.2.1. Ergebnistabelle | 57 |
| 4.2.2. Macht und Bildung..... | 59 |
| 4.2.3. Soziale Figuration..... | 60 |
| 4.2.4. Stolz..... | 61 |
| 4.2.5. Bewertung von Macht | 61 |
| 4.2.6. Machtverhältnisse | 63 |
| 4.2.7. Macht als attributionales Phänomen..... | 63 |

| | | |
|-----------|---|------------|
| 4.2.8. | Macht und Geld | 66 |
| 4.2.9. | Macht, Moral und Führung..... | 67 |
| 4.2.9.1. | Macht und Moral | 68 |
| 4.2.9.2. | Macht und Führung..... | 73 |
| 4.2.10. | Schüler_innenvorstellungen zum Konzept Macht | 81 |
| 4.3. | <i>Von der Analyse zur Theorie - Thesenblatt</i> | 84 |
| 4.4. | <i>Von der Theorie zur Praxis</i> | 86 |
| 4.4.1. | Fachwissenschaftliche Annäherung (=Arbeitswissen) | 87 |
| 4.4.2. | Erhebung von Vorstellungen zum Basiskonzept Macht..... | 91 |
| 4.4.2.1. | Kartenabfrage..... | 92 |
| 4.4.2.2. | Mind-Mapping..... | 93 |
| 4.4.3. | „Politik in Tiefenschichten“ | 93 |
| 5. | Conclusio | 100 |
| 6. | Literaturverzeichnis | 102 |
| 7. | Anhang | 106 |
| 7.1. | Abstract | 106 |
| 7.2. | Leitfaden – Gruppendiskussion..... | 107 |
| 7.3. | Arbeitsblatt I – Der Mensch und seine Eigenschaften | 108 |
| 7.4. | Arbeitsblatt II – Ist Macht männlich?..... | 109 |

